



## Leitfaden zur Patientenschulung – Empfehlung der Arbeitsgruppe Pflege der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie

### Flüssigsauerstoff Sparsystem Helios®

Sie bekommen zum Gerät eine Bedienungsanleitung der Lieferfirma.  
Lesen Sie diese bitte aufmerksam durch. Unsere Informationsbroschüre  
ersetzt die Bedienungsanleitung nicht, sie dient als Ergänzung.

#### 1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde ein Sauerstoffmangel im Blut festgestellt und Ihr Arzt hat Ihnen deshalb medizinischen Sauerstoff verschrieben. Das bedeutet für Sie Veränderungen in Ihrem Alltag.

Diese Broschüre soll Ihnen und Ihren Angehörigen helfen, die Langzeitsauerstofftherapie (LTOT) besser zu verstehen und die Anwendung im Alltag erleichtern.

Chronischer Sauerstoffmangel belastet alle Zellen unseres Körpers und führt unbehandelt zu Herzversagen. Die regelmäßige Anwendung Ihrer Langzeitsauerstofftherapie verhindert Organversagen auf Grund von Sauerstoffmangel.

Wichtig dabei ist, dass es sich bei Sauerstoff um ein hochwirksames Medikament handelt. Um einen Nutzen von dieser Therapie zu haben, halten Sie sich deshalb bitte an die Dosierungsvorschreibung Ihres Arztes. Dies kann bedeuten, dass Sie bis zu drei unterschiedliche Sauerstoffdosierungen je nach Alltagssituation (in Ruhe / bei Alltagsbelastung / im Schlaf) verordnet bekommen haben.

Es gibt die unterschiedlichsten Sauerstoffsysteme auf dem Markt. Die Auswahl ist groß und kann sehr individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden, aber bitte beachten Sie: NICHT jedes Gerät muss für Sie geeignet sein. Ihr Arzt wird deshalb das für Sie passende Gerät auswählen und die Sauerstoffdosis für Sie festlegen.

Je besser Sie über den Umgang mit Ihrer Sauerstofftherapie Bescheid wissen, umso leichter und hilfreicher können Sie sie im Alltag verwenden.

Informieren Sie sich, fragen Sie immer wenn etwas unklar ist, denn Wissen hilft.

(OÄ Dr. Sonja Anders)

## 2. GERÄTEERKLÄRUNG UND -BESCHREIBUNG | GERÄTEVARIANTEN



Helios® 0,3 l und Marathon 850 ml inklusive Tragtaschen



Helios® von vorne <sup>1</sup>



Helios® von hinten <sup>2</sup>

1. **Einstellknopf der Sauerstoffmenge** (0,3 l: nur Demand bis Stufe 4, Marathon: Demand bis Stufe 4, CF bis 6 l/min.)  
**Sauerstoff-Schlauchanschluss für doppellumige Brille**
2. Füllhebel, Federwaage

### BEFÜLLEN

#### Empfehlung:

Befüllen Sie Ihre mobile Einheit erst kurz vor Benutzung. Während des Füllvorgangs können Sie sich den Sauerstoff vom Standgerät zuführen.

Austretender Sauerstoffnebel während des Befüllens stellt **keine** Gefahr dar. Lüften Sie den Raum anschließend.



1. Entfernen Sie die Schutzkappe vom Füllstutzen.



2. Wischen Sie den Füllstutzen trocken.



3. Nehmen Sie den Helios® aus der Tasche.



4. Setzen Sie die mobile Einheit gerade und mit leichtem Druck an den Füllstutzen auf.



5. Halten Sie die mobile Einheit während des gesamten Füllvorgangs nach unten gedrückt. Achtung: Bei Helios Marathon dauert der Füllvorgang länger.



6. Betätigen Sie den Füllhebel und halten Sie diesen während des gesamten Füllvorgangs. Sobald Ihre mobile Einheit gefüllt ist, verändert sich das Füllgeräusch. Lassen Sie den Füllhebel los.

## BEFÜLLEN



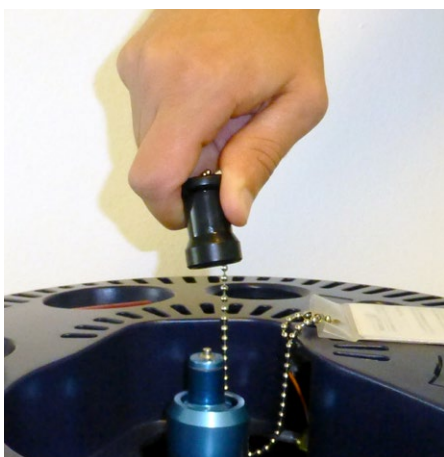
7. Drücken Sie den Entriegelungsknopf und nehmen Sie die mobile Einheit ab.



8. Kontrollieren Sie den Füllstand mittels der Federwaage.



9. Geben Sie den Helios® wieder in die Tasche.



10. Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf den Füllstutzen.



11. Stecken Sie Ihr Sauerstoff-System an (doppellumige Brille).



12. Drehen Sie die Ihnen verordnete Sauerstoffmenge und die Verabreichungsform auf

### Empfehlung:

Transportieren Sie Ihre mobile Einheit immer aufrecht.

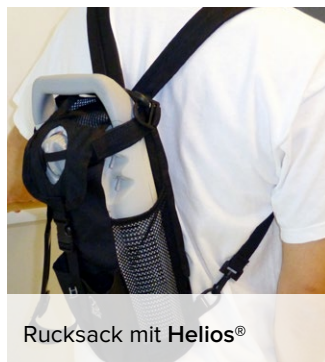
Sollte Ihre mobile Einheit während des Füllvorgangs vereisen, entfernen Sie diese NIEMALS mit Gewalt. Lassen Sie die mobile Einheit stecken und warten Sie, bis sich diese wieder leicht abnehmen lässt.

## TRANSPORT / MOBILITÄT

Beim Mitführen im KFZ ist eine ausreichende Sicherung zu gewährleisten.



Bauchgurt mit Helios®



Rucksack mit Helios®



Caddy mit Helios®



Rollmobil mit Korb mit Helios®

### 3. SICHERHEITSHINWEISE



Flüssigsauerstoff hat eine Temperatur von minus 183 Grad Celsius.

Tragen Sie Ihre mobile Einheit nicht unter Ihrer Kleidung, austretender Sauerstoff kann Ihnen Erfrierungen zuführen.

Die Auswahl des Devices hängt von verschiedenen Faktoren ab (verordnete Sauerstoff-Insufflationsmenge, Sauerstoffabgabe (Trigger) muss von PatientIn ausgelöst werden können, Mobilität des/der PatientIn).

Dementsprechend gilt als Einschränkung für eine Verordnung des Demandsystems:

- Zu hohe verordnete Sauerstoffmenge
- Sauerstoffabgabe (Trigger) kann nicht ausgelöst werden
- Triggerung kann während des Schlafes nicht verwendet werden
- System kann mit nicht-invasiver Beatmung (CPAP, BIPAP, ...) nicht verwendet werden

### 4. KOSTEN

**Leihgerät mobile Einheit:**

Erfragen Sie die Kosten für eine Leihstellung eines zweiten mobilen Sauerstoffgerätes bei Ihrer Lieferfirma.

Verantwortlich für den Inhalt:

Arbeitsgruppe Pflege der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP) | [www.ogp.at](http://www.ogp.at)

Korrespondenz:

Helmut Täubl, MScN | Email: [helmut.taeubl@tirol-kliniken.at](mailto:helmut.taeubl@tirol-kliniken.at)

Stand: Oktober 2017